

Kantersieg über den BSC Rapid Chemnitz



Mit einem furiosen 3:0 Doppelauftakt für den MSV Bautzen wurde der bisher höchste Heimsieg der Saison eingeleitet. Danach folgten 12 Einzelspiele, in denen die Gastgeber lediglich zweimal unterlegen waren.

Zum Einsatz für den fehlenden Mario Kramer kam am vergangenen Punktspieltag Michael Döcke aus der dritten Mannschaft. Dieser überzeugte im Doppel mit Maik Günther gleich zu Beginn, da sie das Einserdoppel der Chemnitzer mit 3:2 niederrangen. Die anderen beiden Stammdoppel, Hartmut Engert und Paul Müller sowie Holger Weiß und Matthias Heidrich, überzeugten wie gewohnt in ihren Partien. Somit konnte die 3:0 Führung nach den Doppeln, wie bereits im Hinspiel, erspielt werden.

Im oberen Paarkreuz wurden in dem Spiel drei Punkte verbucht. Dabei gewannen beide Bautzener klar mit 3:0 gegen den Zweier der Gegner. Paul Müller schlug zusätzlich noch, den an Nummer 1 spielenden Top 16 Spieler Jörg Protzner, obwohl er bereits aussichtslos mit 0:2 in Rückstand geriet. Doch durch den unbedingten Siegeswillen und Kampfgeist bog er das Spiel zu seinen Gunsten um und siegte mit 11:5 im Entscheidungssatz.

In der Mitte überzeugte mit zwei starken Punkten Holger Weiß, der von unten aufgrund des Fehlens von Mario Kramer aufrücken musste. Doch der Aufgabe war er längst gewachsen. Mit ansatzlosen Rückhand- und Vorhandtopspins zwang er seinen ersten Gegner in den Fünften Satz. Dort behielt die Oberhand. Als er dann noch Albrecht mit 3:0 vom Tisch fegte, welcher die Hinrunde noch im oberen Paarkreuz spielte, avancierte er endgültig zum Spieler des Tages. Maik Günther schlug Glapiak und verlor gegen Albrecht.

Im unteren Paarkreuz mussten sich Heidrich und Döcke gegen zwei Ersatzspieler beweisen. Doch schnell merkte man, dass die MSV'ler einige Ligen zu hoch für ihre Kontrahenten waren. Ohne Probleme wurden hier 4 sichere Punkte eingefahren.

Am Ende stand das 13:2 auf dem Papier, was noch deutlicher war, als im Hinspiel. Der MSV Bautzen 04 hat somit den Vorsprung auf den Tabellenzweiten auf 6 Punkte ausgebaut. Am 27.02. geht es auf eine Auswärtsreise ins Erzgebirge. Dort warten Pobershau und Marienberg auf die Bautzener. Mit zwei Siegen könnte der Aufstieg in die Oberliga bereits dann vier Spieltage vor Schluss perfekt gemacht werden.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (1,5); Paul Müller (2,5); Maik Günther (1,5); Holger Weiß (2,5); Matthias Heidrich (2,5); Michael Döcke (2,5)